



Kirchliche Töne: Die Bänder Kantorei wird von Hans-Martin Kiefer (vorne) geleitet. Sie beteiligt sich an der Mitgestaltung von Gottesdiensten in den Bänder Kirchen sowie im Lukas-Krankenhaus und Jacobi-Haus. Sie studiert Chorwerke verschiedener Komponisten ein.

FOTOS: NW

Einmaliges Klangerlebnis

Städtischer Musikverein und Bänder Kantorei konzertieren in Pauluskirche

■ **Bünde.** Der Städtische Musikverein Bünde und die Bänder Kantorei führen am Sonntag, 16. November, um 17 Uhr in der Pauluskirche neben dem Lobgesang von Felix Mendelssohn Bartholdy „Wandlers Sturmlied“ von Richard Strauss auf. Die Leitung des Konzertes haben Knud Jansen und Hans-Martin Kiefer.

Chor und Solisten werden begleitet von der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg. Beide Bänder Chorgemeinschaften können auf eine lange Tradition zurückblicken. Die Geschichtsbücher geben jedoch keine Auskunft darüber, dass es jemals zu einem gemeinsamen Auftritt des weltlichen Musik zugetanen Musikvereins und der von kirchlichen Tönen geprägten Kantorei gekommen ist.

Insoweit ist das bevorstehende Konzert ein besonderes Ereignis im Bänder Kulturkalender, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Für den Konzertbesuch spricht auch die einmalige Gelegenheit, das sehr selten zur Aufführung kommende Werk „Wandlers Sturmlied“ in vollen Zügen genießen zu können. Richard Strauss schrieb das Stück, sein erstes Chorwerk von Bedeutung, im Alter von 20 Jahren.



Musik in Reih' und Glied. Knud Jansen (vorne stehend) leitet den Städtischen Musikverein (hinten).

Als Text wählte er Verse, die der junge Goethe nach seinem Bruch mit Friederike Brion in emotionaler Erregung niedergeschrieben hatte, von denen der

■ Als Komponist schuf der deutsche Komponist, Dirigent und Professor Franz Wüllner (1832 bis 1902) Klavier- und Kammermusik sowie viele Vo-

Dichter sich jedoch später distanzierte. Nur die ersten 38 der insgesamt 116 Verse des Gedichts verwendete der Komponist in seiner Vertonung für sechsstim-

Wandlers Sturmlied

kalwerke. Er gilt er als Vertreter der deutschen Hochromantik und als Förderer vieler junger Komponisten, stellvertretend sei Ri-

chard Strauss genannt. Strauss widmete Wüllner 1884 eine Vertonung des Goethe-Gedichts Wandlers Sturmlied für Chor und Orchester.

Mendelssohns größtem und genialsten Werk. Diesem subjektiven Eindruck kann man sich objektiv nur anschließen, wenn man die auf Texten der Bibel basierende Sinfonie gehört und vielleicht auch schon einmal mitgesungen hat.

Der Lobgesang ist wie so viele andere Werke auch eine Auftragskomposition, die Mendelssohn zur 400-Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in Leipzig beistellte. Das Stück hat mit Beethovens Neunter Sinfonie die drei Orchestersätze gemeinsam, denen ein langes Finale im Chor folgt. Sonst lag aber keine Beziehung zu diesem Werk in der Absicht des Komponisten. Die Uraufführung des Lobgesangs fand am 25. Juni 1840 in der Leipziger Thomaskirche unter Mendelssohns Leitung statt. Die Anzahl der Mitwirkenden im Chor und im Orchester belief sich auf ungefähr 500.

Karten für das Konzert von Musikverein und Kantorei sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der *Neuen Westfälischen*, im Stadtmarketingbüro sowie bei den Mitgliedern des Städtischen Musikvereins und der Bänder Kantorei. Der Eintritt ist für alle Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren an der Abendkasse frei.

Durch Lesen integrieren

Jusos spenden dem Verein International Bücher

■ **Bünde.** „Die Sprache zu sprechen und alles lesen und verstehen zu können, ist die Grundlage der Integration“, da ist sich Ali Karaton, Vorsitzender des Vereins International, sicher. Um ein paar Schritte auf dem Weg der Integration zu erleichtern, spendeten die Jusos Bünde dem Verein International Bücher.

„Die Bandbreite reicht von Schul- und Sachbüchern über Lexika bis zu Kinder- und Märchenbüchern“, so Juso-AG-

Sprecher Christoph Kleineberg. Die Bücher sollen nicht nur das Sprachverständnis fördern, sondern auch einen tieferen Einblick in die deutsche Kultur geben. Nur durch den Dialog und den Austausch sei dies möglich – den Austausch von Worten und Austausch von Geschichten.

„Nur dadurch können wir Vorurteile abbauen und ein Verständnis für Traditionen schaffen. Rassismus, Faschismus und jede Art von Intoleranz bekämpft man nicht in netten An-

sprachen, sondern durch Taten“, so Ali Karaton, der auch Pate der Aktion „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am Gymnasium am Markt ist, weiter. Der Verein International freut sich über die Bücher-spende und hofft, die gute Zusammenarbeit mit den Jusos fortzusetzen, um aus den Migranten, die oft an den gesellschaftlichen Rand gedrängt werden, einen normalen und akzeptierten Teil der Gesellschaft zu machen.



Laden ein: Schützenkönig Hans-Jürgen Kuchenbecker und Königin Marion Benschmidt.

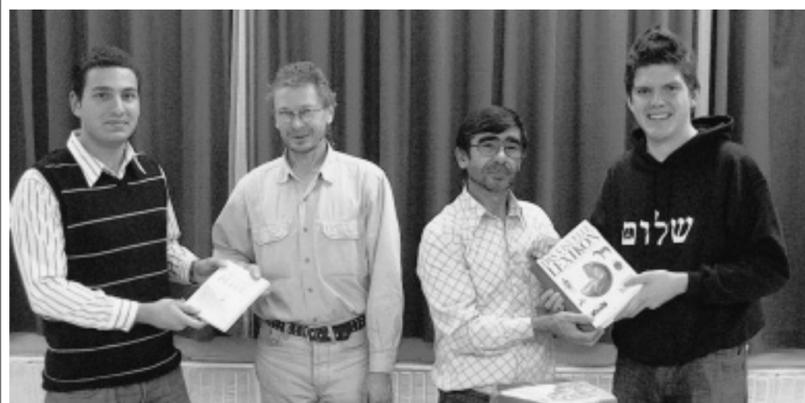
Winterball in Ennigloh

Schützengesellschaft lädt ins Schießsportzentrum ein

■ **Bünde.** Zum Winterball am Samstag, 8. November, laden die Majestäten der Schützengesellschaft Ennigloh alle Mitglieder mit ihren Freunden und Bekannten in das Schießsportzentrum Stempeldiek am Muckumer Sportplatz ein.

Eingeladen sind ebenso alle befreundeten Nachbarvereine sowie die Vertreter von Rat- und Verwaltung der Stadt Bünde. Der Ball wird um 20 Uhr nach den Begrüßungsworten des Vor-

standes eröffnet. Zum Tanz bietet in diesem Jahr die Tanz- und Unterhaltungsband „Highlights“, aus Minden. Kleine Überraschungen und eine Tombolla sorgen im Laufe des Abends für weitere Unterhaltung. Die Schützengesellschaft Ennigloh bedankt sich bei allen Sponsoren und Spendern die mit Sachgaben zum Gelingen dieser Tombolla gesorgt haben und würde sich freuen, den einen oder anderen begrüßen zu dürfen.



Bücherspende für den Verein International: Deniz Keser (Jusos, v.l.), Ulli Papke (Verein International), Ali Karaton (Verein International) und Christoph Kleineberg (Jusos Bünde).

BERATUNG & HILFE

AWO Essen auf Rädern, Menü für Zuhause, Sprechzeit H. Friedrich, 9.00 bis 13.00, Tel. (05224) 91 234-16.

AWO Mobile soziale Dienste (MsD), kleine Hilfe für mehr Selbstständigkeit Zuhause U. Hoffmann Tel. (05224) 91234-23.

AWO Tagesmüttervermittlung, 05223/9 94 96 01 oder 0521/9 21 64 60, 9.00 bis 13.00.

AWO-Service, Pflegedienst Bünde, Haßkampstr. 41, Alten-/Kranken- und Familienpflege Tel. 05223/9 94 25 25.

AWO-Service, Tagespflege Bünde, 8.00 bis 16.30, Leben-Wohnen-Begegnen, Wittekindstr. 34, Tel. 13 05 05.

Aids-Beratung, Info Tel. (05221) 13 21 38.

Alzheimer Angehörige SHG, Sorgentelefon, Tel. (05221) 6 67 79.

Anonyme Alkoholiker, Dienstags 19.30 Gesprächsgruppe, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Wehmstraße.

Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung Bünde, Vereinigung Interessengruppen behinderter, pflegebedürftiger und chronisch kranker Menschen und Angehöriger: Kontakt Werner Sewing, Tel. 68 76 69 und Stadt Bünde, Wolfgang Joseph, Tel. 16 13 98.

Bauschuldnerberatung der AWO für ganz OWL, (Beratung, Sanierung, Finanzplanung), Beratung in Bielefeld und Löhne, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0521/9216-488 oder 05732/94 95 44.

Behindertenhilfe und Epilepsie Bethel, Wohnheim Bünde, Tel. (05223) 68 76 69.

Behindertensportgemeinschaft Ennigloh, Tel. (0170) 2 30 77 54.

Beratung für Opfer von Menschenhandel, und Zwangsprostitution, Tel. (05221) 84 02 00, Termin nach Vereinbarung, Beratung anonym..

Beratung für Spielabhängige, Auf der Freiheit 25, Herford, Tel. (05221) 5 99 80.

Beratungstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Herford, Anmeldung: Mo.-Do. 8.00-16.00, Fr. 8.00-12.00, Tel. (05221) 13 16 38.

Blaues Kreuz Hagedorn, Kontakt unter (05221) 80930 oder (0 52 23) 687682 und (05734) 3698.

DGB-Beratungsstelle, Telefon, Fax, Anrufbeantworter, Tel. 4 36 21.

Deutsche Krebshilfe, 9.00 bis 17.00, Tel. (0228) 72 99 00.

Deutsche Lohnsteuerhilfe e.V., Wichernstraße 13, Tel. 90 46 23.

Deutsche Rheuma-Liga, Gruppe Bünde, Frau Horst, Tel. 1 55 20.

Deutscher Kinderschutzbund e.V., 8.30 bis 11.30, Tel. 4 31 00.

Deutsches Rotes Kreuz, Schuldnerberatung, Behindertenfahrdienst, Mobile Soziale Dienste, Infos zu Ausbildungen, 8.00 bis 17.00, DRK-Zentrum, Sachsenstr. 116, Tel. 9 29 70, 9 29 70.

Diakoniestation Bünde, Alten- und Krankenpflege zu Hause, Bünde 1, Tel. 9 29 80, Bünde 2, Tel. 49 05 65, Kirchlegern, Tel. 7 37 66, Rödinghausen, Kirchweg 1, Tel. (0 57 46) 29 19, Tel. 9 29 80.

Diakoniestation Rödinghausen, Kirchweg 1, Alten-/Krankenpflege zu Hause, Diakoniestation Rödinghausen, Kirchweg 1, Rödinghausen, Tel. (05746) 29 19.

Ehe- und Lebensberatung e.V. Wehmstr. 7, Sprechstunde montags von 10-11 Uhr und mittwochs von 18-19 Uhr, Beratung nach Vereinbarung (05223) 4 91 18 79.

Elterntelefon, kostenfrei, 9.00 bis 11.00, Tel. (0800) 1 11 05 50.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Spradow Info Tel. 62818.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlegern, Treff donnerstags 19.30 Uhr, Kontakt Dirk Krüger, Tel. (05731) 98 20 40, 19.30, Gemeindehaus Kirchlegern, Kirchlegern.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen, Infos 05223/15723, 13570 oder 43210 (05226) 2992.

Gleichstellungsstelle, Tel. 16 12 75, Rathaus, Tel. 16 10.

Gleichstellungsstelle, Kirchlegern, Tel. 7 57 31 22.

Hilfe im Schwangerschaftskonflikt, Arbeitskreis Weißes

Kreuz, Tel. 7 40 12, 6 09 33.

Hospizgruppe, im Lukaskrankenhaus, Tel. 16 73 60, 16 72 49.

ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger bietet täglich Hilfe unter folgenden Telefonnummern (05221) 1 02 44 78 und (05226) 24 49.

Infoline Glücksspielsucht NRW, Informationen und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 01801-77 66 11, 10.00 bis 18.00.

Kinder- und Jugendtelefon, kostenfrei, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Krebsberatungsstelle Herford, Schwarzenmoorstr. 70B, Tel. (05221) 94 26 05.

Lebenshilfe Lübbecke, Hilfe für behinderte Menschen, Geschäftsstelle Lübbecke: Tel. (05741) 3400-0, Bünde: Reinhard Spanier, Tel. (05223) 61434, Kaiserstr. 7, Lübbecke.

Lohnsteuerhilfeverein, HILO e.V., Beratungsstelle, Stiftsfeldstr. 133, Tel. 491 40 53.

Maßarbeit e.V., Soziale Agentur für Arbeit, ALZ, Herford, Münsterkirchplatz 7, Arbeitslosenberatung und Hilfen für Bewerber: Sprechzeiten für Bünde, Klinkstr. 18b, Mi 15.00-18.00, Do. 9.00-12.00 (Offene Sprechzeiten), Tel. (05221) 1 77 50.

Mobbing-Selbsthilfegruppe, Treffpunkt Bünde, Kontakt: E-Mail, mobbing-shg.herford@gmx.de oder AG Selbsthilfe im Kreis Herford Tel. 05221/132124, Mo.-Fr. 9.00-12.00.

MobilAgenten, Ihre Berater für Bus und Bahn, Servicetelefon 0 52 24/97 80 60.

Opferschutz und -hilfe, Polizei Herford, Kommissariat Vorbeugung, Tel. (05221) 8 88 17 00.

PILZ, Pädagogisch-Psychologisches Institut für Legasthenie und Dyskalkulie, Telefonische Sprechstunde Di. und Fr. 10.00 -11.00, Bahnhofstr. 46, Tel. 1 00 50.

Patientenberatungsstelle, der zahnärztlichen Körperschaften, Mittwochs von 15.00-19.00 kostenlose Telefon-Hotline 0800-5 17 13 17 oder 0800-5 17 13 18.

Pflegeberatung der Stadt Bünde, Christel Niehaus, Telefonische Anmeldung erbeten unter Tel. 161-403, 8.30 bis 12.00, Sozialamt, Bahnhofstr. 1315.

Polizei- und Feuerwehrnotruf für Hörgeschädigte, Tel. (05221) 8 88 12 29.

Polizei-Sprechstunde, für Südlengerheide, Bünde-Südstadt und Bustedt, Sprechstunde: Mittwoch 16-18 Uhr, Grundschule Südlengerheide, Tel. (05223) 1 87 21 62.

Rolli-Club Bünde, Rollstuhl-SHG, Info (05223) 4 33 64 oder (05746) 8060.

SHG Frauen in Scheidungs- und Trennungssituationen, Tel. 7 12 83, 16 12 75.

SHG Morbus Crohn, Tel. 4 15 38.

SHG STEBKE, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern, Tel. 7 55 84, 52 25 12.

SHG für Atemwegs-/Lungenkranke, Treffen 1. Montag im Monat um 17.15. Info: Gisela Hillebrand (05221) 69 06 79, Tel. (05221) 18 91 00.

Senienseelsorge AWO, OWL weite Hotline, für alle Fragen rund ums Alter, täglich außer an Feiertagen 15.00-18.00 Uhr Tel. (0180) 5 29 67 77.

Suchtberatung Diakonisches Werk Herford, Außenstelle Bünde, Wehmstraße 7, Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Angehörigenberatung, Martin Holstein, Mo. 14.00-16.00, Mi. 15.00-17.00 Tel. (05223) 1 88 20 9.

Tagesmütter-Initiative, „Ihr Kind in guten Händen“ Info, Birgit Wiedemann, Tel. 05223/89 08 oder Daniela Prochnau, 05223/98 54 99.

Tagesstätte Bünde, Freizeittreff für seelisch kranke Menschen, gemeinsame Unternehmungen, 14.00 bis 16.00, Bismarckstr. 7, Tel. 16 09 49.

Telefonseelsorge, rund um die Uhr kostenfrei, Tel. 0800 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Tierschutzverein, Tag und Nacht, Einsatzzentrale, Im Südbrock 68, Tel. 16 09 99, 8 66 15.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Körnerstr. 5, Tel. 79 35 91.

Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitäts-Opfer, Tel. 7 93 45 55.